

Infos zur Terminvereinbarung

Beckenbodensprechstunde mit urodynamischer Untersuchung

mittwochs von 13:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Terminanfrage/Anmeldung

Tel.: 03971 834 5200

Fax: 03971 834 5213

Mail: sekr.gyn@anklam.ameos.de

Bringen Sie bitte Folgendes zur Sprechstunde mit:

- Überweisung vom Fach- oder Hausarzt
- Versicherungskarte Ihrer Krankenkasse
- Aktueller Urinstatus

Die Untersuchung findet im gynäkologischen
Untersuchungsraum der Zentralen Notaufnahme statt.



Anfahrt

Mit dem Fernverkehr bis Anklam, anschließend folgen
Sie dem Klinikleitsystem.

Vom Bahnhof ca. 15 Gehminuten zum Klinikum.

Es stehen kostenfreie öffentliche Parkplätze zur Verfügung.

AMEOS Klinikum Anklam
Hospitalstr. 19
17389 Hansestadt Anklam
Tel. +49 (0)3971 834 0
Fax +49 (0)3971 834 5108
info@anklam.ameos.de



ameos.eu



Stand: 07/2024

Beckenbodensprechstunde der Klinik für Frauenheilkunde

AMEOS Klinikum Anklam

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Blasenschwäche

Etwa sechs Millionen Frauen in Deutschland leiden unter ungewollter Blasenschwäche. Weitaus größer ist die Zahl der Frauen mit Senkungsbeschwerden. Die Lebensqualität der betroffenen Frauen ist oft stark beeinträchtigt. Dennoch suchen viele aus Scham und Angst keinen Arzt auf, sondern versuchen sich mit Hilfsmitteln aus der Drogerie oder Apotheke selbst zu helfen. Dabei können bei den meisten Patientinnen durch eine genaue Untersuchung und die richtige ärztliche Behandlung die Beschwerden gelindert werden.

Die Ursachen von Inkontinenz und Problemen am Beckenboden sind vielschichtig. Senkung und Inkontinenz sind kein unabwendbares Schicksal. Fragen Sie Ihren Frauenarzt, Hausarzt oder Urologen nach speziellen Behandlungsmöglichkeiten und Optionen der Vorbeugung. Nur ein Drittel aller Frauen mit Harnverlust muss operiert werden. Oft führt eine nichtoperative Behandlung, manchmal in Kombination mit Medikamenten, zu einer Heilung oder deutlichen Besserung.

Urodynamik

Die urodynamische Untersuchung erfolgt mit einem computergestützten Messgerät. Sie ist erforderlich, um die vorliegende Form der Harninkontinenz zu ermitteln. Das Verfahren ist einfach, schnell und ambulant durchführbar. Es ist im Vorfeld eine Urinuntersuchung von Ihrem gynäkologischen Fach- oder Hausarzt erforderlich, um eine Blasenentzündung auszuschließen, da diese die Untersuchungsergebnisse verfälschen könnte.

Über einen durch die Harnröhre eingeführten Katheter wird die Harnblase mit Flüssigkeit aufgefüllt. Mit Hilfe dieses Messinstrumentes können während der Füllungs- und Entleerungsphase der Harnblase sowohl in Ruhe als auch unter Belastung (Husten, Pressen) kontinuierlich Druckkurven abgeleitet werden, die von einem Computer ausgewertet werden. Anhand der Ergebnisse kann der Arzt Rückschlüsse auf die zugrunde liegende Inkontinenzform ziehen. Abnorme Verläufe geben Hinweise auf die ursächlichen Störungen im Bereich des Blasenmuskels oder des Blasenverschlussmechanismus.

Untersuchungsspektrum

- Erhebung des gynäkologischen Status
- Beurteilung des Beckenbodens
- Urogenitalsonografie zur Beurteilung von Blase, Harnröhre und Beckenboden
- Urodynamische Untersuchung

Beratung und Therapie

Im Anschluss der Untersuchung legen wir fest, ob Ihre Beschwerden konservativ behandelt werden können (Medikamente, Hilfsmittel, Beckenbodentraining, Verhaltensveränderung, Elektrostimulation des Beckenbodens) oder ob ein operativer Eingriff unumgänglich ist.

Wir bieten in unserer Klinik ein breites Spektrum der operativen Therapien zur Korrektur der Harninkontinenz und von Senkungsproblemen (laparoskopisch oder vaginal) mit Eigengewebestärkung oder mit Fremdmaterial an (Netz, TVT-Bandeinlage).

Kontakt & Ansprechpartner Lilit Aznavuryan

Chefärztin der Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sekretariat
Tel.: 03971 834 5200
Fax: 03971 834 5213
Mail: sekr.gyn@anklam.ameos.de